



Lernen in Lernwerkstätten

Lernwerkstatt, Erfahrungsräume, vorbereitete Lernkisten, ...

... laden die Schulkinder auch während der Betreuung im Kinderland dazu ein, sich mit altersgerechten und lernanregenden Materialien zu schultypischen, kurspezifischen und gesundheitsbezogenen Themenbereichen selbsttätig auseinanderzusetzen. Zusätzlich verankert in das qualifizierte Bildungsprogramm sind angeleitete Angebote wie gesunde Ernährung, kindgerechte Entspannung, Fitness Pass, psychomotorische Übungen und vieles mehr. Ausflüge in die regionalen Erlebnisräume wie z.B. in die Natur, zum Wildgehege oder Kletterpark ergänzen das Angebot.

Mit den methodischen Ansätzen ...

... der Lernwerkstätten werden die Kinder zu selbsttätigen Forschern und Forscherinnen. Sie wählen entsprechend ihren Bedürfnissen, ihres individuellen Lerntempos und Lernniveaus gezielte Lernbereiche aus, mit denen sie sich inhaltlich befassen möchten. Dabei setzen sie sich selbst Ziele und arbeiten entlang eigener Fragestellungen. Die Kinder sind gefordert, selbstbestimmt und eigenverantwort-

lich Lösungen für ihre Arbeitsaufträge zu finden und diese gegebenenfalls in der Kindergruppe zu präsentieren. Mit dem Lernen in Lernwerkstätten werden die Schulkinder an das selbständige Lernen herangeführt. Sie arbeiten dabei in Teams oder in Einzelarbeit. Die Pädagoginnen im Kinderland verstehen sich in diesem Prozess als Lernbegleiterinnen.

Lernen braucht Begeisterung ...

- Begeisterung geschieht, wenn Kinder
- sich für etwas interessieren
 - an der Erarbeitung aktiv beteiligt sind
 - erleben, dass Lernen Spaß macht



Elternberatung

Die begleitende Elternberatung ...

... berücksichtigt Untersuchungsergebnisse über bestehende Zusammenhänge von kindlicher Bildung und gesundheitsbewußtem Handeln sowie dessen Auswirkungen auf das Lernverhalten und -vermögen von Kindern.

Wir bieten Einzelberatungen z. B. bei Lernschwierigkeiten, Hausaufgabenbewältigung, Schwierigkeiten im Sozialverhalten und AD(H)S. Die Beratung der Mutter und Einbindung in Vorträge und Interaktionsangeboten mit dem Kind ist uns ebenso wichtig, wie die Kooperation mit den Heimatschulen der Schulkinder. Schriftliche Rückmeldebögen vor und nach der Kurmaßnahme über die Besonderheiten und Stärken Ihres Kindes gelten als Überprüfung und Hilfestellung für weitere Maßnahmen und sind unerlässlich für eine nachhaltige Gesundheits- und Bildungsförderung für die gesamte Familie.

Wir freuen uns, ...

... wenn wir Sie auf dieses Lernprogramm neugierig machen und Sie und Ihr Kind in unserem Haus begrüßen können!

Weitere Infos

Gern schicken wir Ihnen unser ausführliches Konzept. Lesen Sie auch unsere Infobroschüre „Wissenswertes“ – darin erfahren Sie alles über unser Haus. Informieren Sie sich ausführlich im Internet unter www.haus-daheim-kur.de über unsere Angebote.

Das Haus Daheim

... ist eine anerkannte Vorsorge- und Rehabilitationsklinik, besitzt einen Versorgungsvertrag nach § 111a SGB V und bietet stationäre Gesundheitsleistungen nach §§ 24 und 41 SGB V.

... ist eine anerkannte Einrichtung des Deutschen Müttergenesungswerkes Elly-Heuss-Knapp-Stiftung.

... ist als Sanatorium anerkannt.

Fragen zur Antragsstellung

... wir informieren und beraten Sie! Rufen Sie uns gern an. Telefon: 05331 802-532

So erreichen Sie uns

Träger:
Evangelische Frauenhilfe
Landesverband Braunschweig
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 38300 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 802-532, Telefax: 05331 802-533
E-Mail: muettergenesung@frauenhilfe-bs.de

Vorsorge-Reha-Klinik
Haus Daheim
Interdisziplinäres Therapiezentrum für Mutter und Kind
Burgstr. 35, 38667 Bad Harzburg
Telefon: 05322 955-0, Telefax: 05322 955-1199
www.haus-daheim-kur.de



Schulkinder im Haus Daheim

Vorsorge-Reha-Klinik Haus Daheim,
Interdisziplinäres Therapiezentrum
für Mutter und Kind in Bad Harzburg

Eine Einrichtung des Müttergenesungswerkes getragen von der Evangelischen Frauenhilfe





Lernen ganz anders

Wie viele Mütter ...

... stellen Sie sich vermutlich die Frage, wie sich ein Kurstermin außerhalb der Schulferien auf die schulischen Leistungen Ihres mitfahrenden Kindes auswirken könnte?

Wir können Sie beruhigen, ...

... denn unser qualifiziertes zeitgemäßes Lernangebot für Schulkinder ist eingebunden in das Gesamtkonzept der Kurklinik und verknüpft das schulpädagogische Programm mit den therapeutischen und gesundheitsfördernden Maßnahmen der dreiwöchigen Mutter-Kind-Kur. Die schulpflichtigen Kinder erleben mit diesem verzahnten Bildungsangebot die Möglichkeit des ganzheitlichen Lernens.

Wir kümmern uns darum, ...

... dass Ihr Kind schulisch begleitet wird und den Anschluss an den Lernstoff in der Heimatschule behält. Dabei berücksichtigen wir auch die individuellen Lern- und Leistungsstände ihrer Kinder und gehen auf Lernschritte und Besonderheiten ein.

Neben der Bearbeitung ihrer Arbeitsaufträge aus den Heimatschulen haben die Schulkinder die Gelegenheit, das Lernen und Experimentieren in Lernwerkstätten zu erleben. Hinzu kommen kurspezifische gesundheitsfördernde Maßnahmen im Rahmen der Vorsorge- und Rehabilitation, sowie Lernen in regionalen Erfahrungsräumen mit allen Sinnen und von geologischen und historischen Besonderheiten des Harzes.

Dieses wissenserhaltende und motivierende Lernkonzept zielt auf:

- Förderung des Lernverhaltens und der Lernmotivation
- Förderung des selbsttätigen Lernens
- Stärkung des Selbstbewusstseins



Wissenserhaltender Unterricht

Der Lernstoff der Heimatschule ...

... wird von den Schulkindern in entspannter Atmosphäre und lernanregenden Räumen innerhalb der Klinik unter Begleitung einer Lehrerin und weiteren qualifizierten Pädagoginnen bearbeitet.

Der Umfang zur Bearbeitung der aus der Heimatschule mitgebrachten Lernmaterialien beträgt rund 10 Stunden wöchentlich. Je nach Alter der Kinder werden Lerngruppen gebildet. Dabei unterstützen ältere Kinder die Jüngeren. Nach Bedarf erhalten Kinder Einzelunterricht.

Für diesen Unterricht ist es erforderlich, dass die Kinder die entsprechenden Arbeitsunterlagen von der Heimatschule mitbringen. Bitte klären Sie vor der Kur mit der Schule Ihres Kindes den zu bearbeitenden Lernstoff. Als Hilfestellung bekommen Sie von uns im Vorfeld der Vorsorge-/Rehamaßnahme mit dem Einladungsschreiben einen Fragebogen für die Schule. Hier kann der/die Klassenlehrer/in die zu bearbeitenden Lernschritte und Besonderheiten Ihres Kindes notieren.

Bitte bedenken Sie, ...

... dass der Unterricht im Haus Daheim nicht den Schulunterricht ersetzen kann. Unsere Erfahrungen zeigen jedoch, dass die vielfältigen Anregungen, die die Kinder während ihres Aufenthalts im Haus Daheim erleben, das Selbstbewusstsein der Kinder stärkt und somit auch ihr Lernverhalten positiv beeinflusst.

Im Rahmen dieses Unterrichts haben die Schulkinder ergänzend die Gelegenheit, sich je nach Neigungen, Interesse und Bedarf an dem vielfältigen und alternativen Angebot von Lernmaterialien auszuprobieren.



Unsere Ziele

Wir möchten ...

- Ihre Kinder neugierig machen und Spaß am Lernen vermitteln
- Den Kindern Freiräume bieten, um auch das zu lernen, was sie besonders interessiert
- Selbsttätiges Lernen vermitteln und so Erfolgserlebnisse ermöglichen
- Jedes Kind in seinem ganz individuellen Lernniveau unterstützen
- Ihren Kindern praktische Erfahrungen bieten
- Soziales Lernen in und mit der Gruppe mit Spaß ermöglichen
- Kinder „Schule“ einmal ganz anders erleben lassen

Unser besonderes Lernkonzept ...

... wird in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Braunschweig kontinuierlich weiterentwickelt und aktuellen Standards angepasst.